

Ethischer Umgang mit Ressourcen



Das Auftreten des Coronavirus zeigt die große Bedeutung des Gesundheitswesens als gemeinsame Ressource. Zum Beispiel wirft die Zuteilung von begrenzten intensivmedizinischen

Behandlungsmöglichkeiten ethische Fragen auf. Ebenso müssen bei der weltweiten Verteilung eines Impfstoffes Fragen globaler Gerechtigkeit beantwortet werden. Derartige Fragestellungen spiegeln unweigerlich Konflikte von Werten wider. Antworten liefert ein Vortrag mit Dr. Alexander Schulan am morgigen Mittwoch von 19 bis 20.30 Uhr in der VHS Wasserburg.

Um eine gerechte Nutzung gemeinsamer Ressourcen zu gewährleisten, müssen die Interessen und Rechte von Individuen, Personengruppen und Staaten abgewogen werden. Ein zentraler Aspekt hierbei ist das Ausbalancieren von Ansprüchen Einzelner und Ansprüchen der Gemeinschaft. Die Ethik beschäftigt sich mit moralisch richtigem Verhalten unter Berücksichtigung anderer Mitglieder der moralischen Gemeinschaft. Daher kann sie Anregungen geben, um gemeinsame Ressourcen gerecht zu nutzen.

Hierbei spielen nicht nur grundlegende ethische Theorien, wie zum Beispiel Utilitarismus oder Pflichtethik, eine Rolle, sondern auch globale Gerechtigkeitsüberlegungen aus der politischen Philosophie. Der Vortrag gibt daher einen Überblick über ethische Theorien und illustriert deren Anwendung anhand gemeinsamer Ressourcen im Gesundheitswesen im Umgang mit dem Coronavirus.

Anmeldung unter Tel. (08071) 4873. Infos auf
www.vhs-wasserburg.de.